

Kontroll-Unterfelder

Unterfelder

\$w Kontrollnummer des bibliografischen Datensatzes

\$0 *Kontrollnummer des Autoritätsdatensatzes*

\$5 *Institution, die dieses Feld verwendet*

\$6 *Verknüpfung*

\$8 *Feldverknüpfung und Sequenznummer*

Fünf Unterfelder, die verwendet werden, um Feldinformationen mit spezifischen Institutionen oder anderen Feldern zu verknüpfen. Diese Unterfelder sind für mehrere (\$w (Kontrollnummer des bibliografischen Datensatzes), \$0 Kontrollnummer des Autoritätsdatensatzes, \$5 (Institution, die dieses Feld verwendet) oder für die meisten (\$6 Verknüpfung), \$8 (Feldverknüpfung und Sequenznummer)) Felder im Format definiert. Deshalb sind ihre Beschreibungen in diesem Anhang zusammengefasst. Die Unterfelder sind bei jedem Feld, indem sie verwendet werden in der Unterfeldliste aufgeführt, mit einem Verweis auf diesen Anhang.

■ UNTERFELDER

\$w Kontrollnummer des bibliografischen Datensatzes

System-Kontrollnummer des zugehörigen bibliografischen Datensatzes hinter dem MARC-Code der Institution, auf welche die Kontrollnummer zutrifft. Siehe *Organization Code Sources* für eine Liste der in MARC21-Aufnahmen verwendeten Quellen.

800 1□ \$a Negt, Oskar \$t Schriften. \$v Bd. 2 \$w (DE-101b)967682460

\$0 Kontrollnummer des Autoritätsdatensatzes

System-Kontrollnummer des zugehörigen Autoritätsdatensatzes hinter dem MARC-Code der Institution, auf welche die Kontrollnummer zutrifft. Siehe *Organization Code Sources* für eine Liste der in MARC21-Aufnahmen verwendeten Quellen.

100 1□ \$a Bach, Johann Sebastian. \$4 aut \$0 (DE-101c)310008891

\$5 Institution, die dieses Feld verwendet

MARC-Code der Institution oder Organisation, die die im Feld beschriebene Ausgabe besitzt. Die Daten im Feld müssen nicht zwingend auf die allgemeine Beschreibung des Werkes zutreffen oder aber sie treffen auf das Werk im Allgemeinen zu, sind aber nur für die betreffende Organisation von Bedeutung.

Siehe *Organization Code Sources* für eine Liste der in MARC21-Aufnahmen verwendeten Quellen.

500 □□ \$a From the papers of the Chase family. \$5 DLC
500 □□ \$a The Library of Congress copy has bookplate of the Benedictine Monastery in Grafschaft; inscribed by Thomas Jefferson. \$5 DLC
500 □□ \$a Plates 4,5, and 9 are wanting. \$5 DLC

500 ☐☐ \$a University Library's copy has ms. notes by author
on endpapers. \$5 WU
583 ☐☐ \$a Queued for preservation \$c 19861010- \$e Priority
\$f Title IIC project \$5 DLC
655 ☐☐ \$a Annotations (Provenance) \$z Sweden \$y 18th
century. \$2 rbprov \$5 MH-H
710 2☐ \$a Bridgewater Library, \$d former owner. \$5 NjP
700 1☐ \$a Kissinger, Henry, \$d 1923- \$5 DLC

\$6 Verknüpfung

Elemente, die Felder verknüpfen, die verschiedene Schrift-Darstellungen von einander sind. Unterfeld \$6 kann Kennzeichnung eines verwandten Feldes enthalten, eine Tabellenelementnummer, einen Code, der die erste Schrift identifiziert, der man in dem Feld von links nach rechts begegnet und eine Angabe dass die Ausrichtung für die Darstellung des Feldinhaltes von rechts nach links ist. Ein reguläres (nicht 880) Feld kann mit einem oder mehreren 880-Feldern verknüpft sein, die alle dieselben Informationen in verschiedenen Schriften enthalten. Unterfeld \$6 ist folgendermassen strukturiert:

\$6[Verknüpfungs-Kennzeichnung]/[Tabellen-
elementnummer]/[Schrift-Identifizierungs-Code]/[Feld-
Orientierungs-Code]

Unterfeld \$6 ist immer das erste Unterfeld in einem Feld.

Beschreibungen von Aufnahmen mit mehreren Schriften finden sich in Anhang D Multiscript Records; Erläuterungen für Feld 880 befinden sich in der Feldbeschreibung von Feld 880; Erläuterungen zum Zeichensatz und den verschiedenen Schriften finden sich in MARC 21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media.

Der Abschnitt Verknüpfungs-Kennzeichnung enthält die Kennzeichnung des verwandten Feldes. Diesem Abschnitt folgt unmittelbar ein Bindestrich und die zweistellige Tabellenelementnummer. Für jede Gruppe von verwandten Felder innerhalb einer einzelnen Aufnahme wird eine andere Tabellenelementnummer zugeordnet. Die Funktion der Tabellenelementnummer ist es, die verwandten Felder zusammen zu bringen (nicht die Abfolge der Felder innerhalb der Aufnahme zu bestimmen). Eine Tabellenelementnummer kann für jede Gruppe von verwandten Feldern frei gewählt werden. Eine Tabellenelementnummer von weniger als zwei Zeichen ist rechtsbündig angeordnet, und die unbenutzte Position enthält eine Null.

100 1☐ \$6 880-01 \$a [Heading in latin script]
880 1☐ \$6 100-01/(N \$a [Heading in Cyrillic script]

245 1☐ \$6 880-03 \$a Sosei to kako \$b Nihon Sosei Kako Gakkai
shi.
880 1☐ \$6 245-03/\$1 \$a [Title in Japanese Script] : \$b [Subtitle
on Japanese script].
[Primary script is Latin; alternative script is Japanese]

100 1☐ \$6 880-01/\$a [Name in Chinese script].
880 1☐ \$6 100-01/(B \$a Shen, Wei pin.
[Primary script is Chinese; alternative script is Latin]

Wenn kein verwandtes Feld vorhanden ist, mit welchem ein 880-Feld verknüpft ist, ist die Tabellenelementnummer in Unterfeld \$6 00. Es wird benutzt, wenn eine Organisation verschiedene Schriften in einer Aufnahme trennen will (siehe Multiscript Records). Der Verknüpfungs-Kennzeichnung-Abschnitt enthält diejenige Kennzeichnung, die das verwandte normale Feld hätte, wenn es in der Aufnahme existieren würde.

```
880 1□ $6 530-00/(2r $a [Additional physical form available
information in Hebrew script]
[Field 880 is not linked to an associated field. The
occurrence number is 00.]
```

Der Tabellenelementnummer folgt unmittelbar ein Schrägstrich (/) und der Schrift-Identifizierungs-Code. Dieser Code identifiziert die alternative Schrift im Feld. Die folgenden Codes werden benutzt.

Code	Script
(3	Arabisch
(B	Lateinisch
\$1	Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
(N	Kyrillisch
(S	Griechisch
(2	Hebräisch

```
880 1□ $6 100-01/N $a [Heading in Cyrillic script]
```

Es muss nicht das ganze Feld in der in Unterfeld \$6 festgehaltenen Sprache sein. Wenn mehr als eine Schrift im Feld vorkommt, enthält \$6 den Code für die erste Sprache, die im Feld von links nach rechts vorkommt.

Es ist zu bemerken, dass der Schrift-Identifizierungs-Code im Feld 880, Unterfeld \$6 verwendet wird, dieses Element aber nicht grundsätzlich für Unterfeld \$6 des verwandten normalen Feldes verwendet wird. Im verwandten Feld wird vermutet, dass die Information die erste Schriftart für die Aufnahme hat.

In einer MARC-Aufnahme wird der Inhalt eines 880-Feldes immer in seiner logischen Reihenfolge, vom ersten bis zum letzten Zeichen aufgenommen, unabhängig von der Feldausrichtung. Für eine Anzeige des Feldes ist die Standard-Feldausrichtung von links nach rechts. Enthält das Feld von rechts nach links laufenden Text, folgt dem Schrift-Identifizierungs-Code ein Schrägstrich (/) und der Feld-Ausrichtungs-Code. Der MARC Feld-Ausrichtungs-Code für von rechts nach links laufende Schriften ist der Buchstabe r. Der Ausrichtungs-Code wird nur in Felder mit einer Ausrichtung von rechts nach links eingefügt, da eine Ausrichtung von links nach rechts die Standard-Ausrichtung in 880-Felder ist. (Siehe MARC 21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media für eine detaillierte Beschreibung der Feld-Ausrichtung).

```
110 2□ $6 880-01 $a [Heading in Latin Script]
880 2□ $6 110-01/(2/r $a [Heading in Hebrew script linked to
associated field]
```

Man bemerke, dass der Ausrichtungs-Code in Feld 880, Unterfeld \$6 verwendet wird, dieses Datenelement jedoch nicht grundsätzlich für Unterfeld \$6 eines regulären Feldes verwendet wird. In einem regulären Feld wird davon ausgegangen, dass die Information die übliche Ausrichtung der primären Schriftart der Aufnahme hat.

\$8 Feldverknüpfung und Sequenznummer

Identifiziert verknüpfte Felder und kann auch eine Abfolge für die verknüpften Felder vorschlagen. Unterfeld \$8 kann wiederholt werden, um ein Feld mit mehr als einer anderen Gruppe von Felder zu verknüpfen. Die Struktur und Syntax für die Feld-Verknüpfung und Sequenznummer ist:

\$8[Verknüpfungs-Nummer].[Sequenz-Nummer]\[Feldverknüpfungs-
Art]

Man bemerke, dass Unterfeld \$8 in Feld 852 anders definiert ist. Dort wird es verwendet um verwandte Holding-Aufnahmen zu ordnen. Für mehr Informationen dazu siehe die Feldbeschreibung von Feld 852 im MARC-Format for Holdings Data.

Die Verknüpfungs-Nummer ist das erste Daten-Element im Unterfeld und obligatorisch bei Verwendung des Unterfeldes. Es ist eine längen-variable ganze Zahl, die in Unterfeld \$8 von allen Felder vorkommt, die verlinkt werden sollen. Felder mit der selben Verknüpfungs-Nummer sind miteinander verknüpft.

Die Sequenznummer wird von der Verknüpfungs-Nummer mit einem Punkt „.“ getrennt und ist fakultativ. Es handelt sich um eine längen-variable ganze Zahl, die benutzt werden kann, um die Anordnung der verknüpften Felder (niedrigere Sequenz-Nummer vor den höheren) anzuzeigen. Wenn sie benutzt wird, muss sie in allen \$8-Feldern vorkommen, die die gleiche Verknüpfungsnummer enthalten.

Die Feldverknüpfungs-Art wird von den vorherigen Informationen durch einen umgekehrten Schrägstrich „\“ abgetrennt. Es handelt sich um einen Code, der den Grund für die Verknüpfung angibt und er folgt auf die Verknüpfungs-Nummer oder die Sequenznummer, wenn vorhanden. Die Feldverknüpfungs-Art ist erforderlich, ausser wenn \$8 verwendet wird um 85X-87X Holdings-Felder zu verknüpfen und ordnen. Die folgenden einstelligen Feldverknüpfungs-Art-Codes wurden in MARC für den Gebrauch in Unterfeld \$8 definiert.

a – Aktion

Verknüpft eines oder mehrere Felder mit einem anderen Feld auf das sich die Bearbeitungs- oder Referenz-Aktion beziehen. Der Code wird im Normalfall benutzt, wenn mehr als ein 5XX in Bezug zu einem anderen 5XX-Feld steht.

```
841  □□$8 1.1.\a $3 Public School and College Authority and  
      Trade School and Junior College Authority project  
      files $a Finance Dept. $c Transferred  
583  □□$8 1.2\|a $a Appraised $c 198712- $l tjb/prr  
583  □□$8 1.3\|a $a Scheduled $c 19880127- $k src/prr  
583  □□$8 1.4\|a $a Arranged $c 19900619- $k mc/dmj  
583  □□$8 1.5\|a $a Processed level 2 $b 90.160 $c 19901218  
      $k mc/dmj
```

c – Bestandteil

Benutzt in einer Aufnahme für eine Reihe oder ein einzelnes Werk, bestehend aus identifizierbaren Bestandteilen, um die Felder, die auf die zugehörigen Bestandteile

verweisen, zu verknüpfen. Alle anderen nicht-verknüpften Elemente in der Aufnahme betreffen die Reihe oder das Werk als Ganzes.

- 245 10 \$a Brevard Music Center \$n Program □24 \$h [sound recording].
- 505 0□ \$a From my window / Siegmester (world premiere) - Don Giovanni. Il mio tesoro [i.e. tesoro] / Mozart - Martha. M'appari / Flotow - Turandot. Nessun dorma / Puccini - Pines of Rome / Respighi.
- 650 □0 \$8 1\c \$a Suites (Orchestra), Arranged.
- 650 □0 \$8 2\c \$8 3\c \$8 4\c \$a Operas \$x Excerpts.
- 650 □0 \$8 5\c \$a Symphonic poems.
- 700 1□ \$8 2\c \$8 4\c \$a Di Giuseppe, Enrico, \$d 1938- \$4 prf
- 700 12 \$8 1\c \$a Siegmester, Elie \$d 1909- \$t From my window ; \$o arr
- 700 12 \$8 2\c \$a Mozart, Wolfgang Amadeus, \$d 1756-1791. \$t Don Giovanni. \$p Mio tesoro.
- 700 12 \$8 3\c \$a Flotow, Friedrich von, \$d 1812-1883. \$t Martha. \$p Ach! So fromm, ach! So traut. \$l Italian
- 700 12 \$8 4\c \$a Puccini, Giacomo, \$d 1858-1924. \$t Turandot. \$p Nessun dorma.
- 700 12 \$8 5\c \$a Respighi, Ottorino \$d 1879-1936. \$t Piti di Roma.

r - Reproduktion

Benutzt in der Aufnahme für eine Reproduktion, um Felder zu identifizieren, die verknüpft sind, weil sie Informationen enthalten, die ausschliesslich die Reproduktion betreffen. Andere beschreibende Informationen in der Aufnahme beziehen sich auf das Original (mit Ausnahme des Feldes 007 (fixes Feld Physische Beschreibung), 008 (fixes Feld Datenelemente: Bücher, Musik, Reihen oder gemischte Materialien) Position 23 (Form), Feld 245 Unterfeld \$h (Materialbezeichnung), und Feld 533 (Reproduktions-Fussnote)).

- 007/00 h
<microform>
- 008/23 a
<Microfilm>
- 245 04 \$a The New-York mirror, and ladies' literary gazette \$h [microform]
- 533 □□ \$a Microfilm \$b Ann Arbor, Mich. : \$c University Microfilms, \$d 1950. \$e 3 microfilm reels ; 35 mm. \$f (American periodical series, 1800-1850 : 164-165, 785)
- 830 0□ \$8 4\r \$a American periodical series, 1800-1850 ; \$v 164-165, 785.

x - Allgemeine Anordnung

Benutzt in einer Aufnahme, um eine Verknüpfung zwischen Feldern herzustellen um deren Anordnung zu zeigen. Die Anordnung könnte die Teile eines langen Feldes, das unterteilt wurde, ordnen, die relative Wichtigkeit der Felder innerhalb der Anordnung anzeigen oder es wird für einen anderen Ordnungszweck verwendet. Wenn dieser Code verwendet wird, muss in \$8 die Sequenznummer verwendet werden.

- 505 00 \$8 1.1\x \$t Three articles reviewing Hoeffding's work. \$t Wassily Hoeffding's Work in the Sixties /

\$r Kobus Oosterhoff and Willem van Zwet. \$t The Impact of Wassily Hoeffding's Work on Sequential Analysis \$r Gordon Simons. \$t The Impact of Wassily Hoeffding's Research on Nonparametrics / \$r Pranab Kumar Sen ...

505 80 *\$8 1.2\x \$t The role of assumptions in statistical decisions. \$t Distinguishability of sets of distributions. (The case of independent and identically distributed random variables) / \$r Wassily Hoeffding and J. Wolfowitz ...*

505 80 *\$8 1.3\x \$t Unbiased range-preserving estimators. \$t Range preserving unbiased estimators in the multinominal case. \$t Asymptotic normality. \$t Hajek's projection lemma.
[This example shows a long 505 field broken up into smaller pieces]*